



Protokoll der 44. Generalversammlung

Datum: Freitag, 20. Januar 2017

Ort: Café/Restaurant Frauenfelder, Wetzikon

Der Anlass beginnt um 18.45 Uhr mit einem Nachtessen. Auch in diesem Jahr wird das Essen von einer nicht genannten Person gespendet. Dafür wird dem/der anonymen Spender(in) ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Um 20.35 Uhr eröffnet Elvira Steiner Bösch die 44. Generalversammlung der Gruppe Wetzikon-Hinwil.

Traktanden

1. Begrüssung / Appell

Die Vorsitzende, Elvira Steiner Bösch, begrüsst die Anwesenden. Sie weist darauf hin, dass die Einladung mit der Traktandenliste fristgerecht versandt worden ist. Besondere Erwähnung verdienen die Ehrenmitglieder, von denen anwesend sind: Richard Burri, Heidi Fischbacher, Andrea Hendry, Ruth Meier und Vreni Weber.

Scheinbar haben nicht alle Mitglieder die Mail-Einladung erhalten. Der Vorstand wird dieser Sache nachgehen.

Folgende Mitglieder (21) haben sich entschuldigt: Marlène Blaser, Seraina Casagrande, Vreny Halder, Margrith Keller, Christine Mäder, André Meierhans, Christoph Meyer, Anna Meyer, Ella Morf, Claudia Stahel, Sylvia Sennhauser, Ruth Steiner, Brigit Thalmann, Patrick Thoma, Eva Wagner, Marcel Wildhaber, Alexandra Zimmermann, Maja Küng, Madeleine Spillmann, Pius Fischbacher, Rolf Weber. Ebenfalls entschuldigt hat sich Sektionspräsident Werner Furrer.

Anwesend sind gemäss Präsenzliste 21 Mitglieder. Die Obfrau stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Das absolute Mehr beträgt 11. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Ira Cadonau und Evelyn Baumgartner werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und durch die Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 43. Gruppenversammlung

Das Protokoll vom 15. Januar 2016 stand auf der Homepage unserer Gruppe zur Verfügung oder konnte beim Aktuar bestellt werden. Einstimmig und ohne Änderungswünsche wird das Protokoll genehmigt.

4. Mutationen

Aufgrund des Beschlusses der 41. GV vom 17. Januar 2014 werden nur noch Neu-Eintritte oder Austritte sowie Todesfälle auf der Mutationsliste geführt. Aktuar Kurt Utzinger verliest die Mutationen:

59 Mitglieder / 26 Aktive / 33 Passive / 14 Ehrenmitglieder

Eintritte: Evelyn Baumgartner, Wetzikon
Laura Bergamini, Wald

Erich Bertschi, Hinwil
André Meierhans, Fehraltorf
Franz Ziegler, Rapperswil-Jona

Austritte: Engeler Werner, Wald (per 17.7.2016)
Fabian Elmer, Grüt (per 6.8.2016)
Irene Rüegg, Hittnau (per 5.12.2016)
Anna Meyer, Wetzikon (per 8.1.2017)

Todesfall: keiner

5. Jahresberichte 2016

Die Jahresberichte der Obfrau und der Technischen Leiterin sind in einem einzigen, gemeinsamen Bericht zusammengefasst und werden durch Elvira Steiner Bösch und Andrea Hendry abwechselnd verlesen. Die Jahresberichte werden einstimmig, ohne Enthaltungen und unter Applaus genehmigt und verdankt. In Stichworten lassen sich die wichtigsten Punkte wie folgt zusammenfassen:

Der **Saisonstart** erfolgte am 12. März und es fanden total 26 Übungsmorgen statt. Durchschnittlich waren 20 Teams auf dem Platz.

Betretungsverbot: Noch vor der Sommerpause erreichte uns die überraschende Nachricht, dass wir das Gelände jenseits des Pilgerweges und auch das Wiesengelände an der Längsseite unseres Platzes nicht mehr betreten dürfen. Das Gelände an der Längsseite unseres Übungsplatzes in der Moosweid gehört seit einiger Zeit dem Kanton Zürich. Bauer Honegger darf das Gelände, allerdings mit grossen Auflagen, lediglich noch zu vorgegebenen Zeiten mähen. Der Kanton als Besitzer bestimmt, wer/was tun darf auf seinem Land, und er hat beschlossen, dass dieses Land zur wertvollen **Drumlinlandschaft** gehört und darum von uns Hündelern nicht mehr genutzt werden darf. Die mit unseren Bauern und den Zuständigen des Kantons geführten Gespräche änderten an dieser Sachlage leider nichts. Positiv ist einzig die Nachricht, dass die Vertreter des Kantons uns ein Gewohnheitsrecht für die Nutzung des Übungsplatzes zubilligen, weil wir schon so lange auf der Moosweid sind.

Amt Platzwart: Im Sommer teilte Platzwart Fabian Elmer mit, dass er sein Amt aufgeben wird. Er mähte jedoch den Platz noch bis Ende Saison. Die Obfrau bedankt sich für die geleistete Arbeit, ist es doch enorm wichtig, dass wir unter optimalen Platzbedingungen trainieren können.

Der **Interne Mehrkampf** fand am Freitag, 16. September statt mit 14 Teams von Wald, Gossau und Wetzikon-Hinwil. Wie „immer“ amtete Christoph Meyer als Richter, dafür ein Dank an ihn. Ebenfalls vielen Dank an die vielen Helfer (Licht, Verpflegung, Aufräumen, Abwaschen).

Zu dem durch Kurt organisierten **Helferessen** vom Freitag, 28. Oktober im Restaurant Sonne, Auslikon, waren zum ersten Mal auch die Landbesitzer und Bauern eingeladen. Leider konnte einzig das Ehepaar Waldvogel den Termin wahrnehmen.

An der durch Monika Rancati und ihrer Gruppe organisierten **Schlussübung** vom 29. Oktober durften sich die Vierbeiner an verschiedenen Posten mit Elementen aus dem Obedience und dem Plauschbereich beschäftigen. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass auch einfach aussehende Dinge ihre Tücken haben.

Am **Hüttenputz** vom 5. November beteiligten sich 11 fleissige Helferinnen und Helfer, die nach getaner Arbeit dank Laura ein rassiges Chili con Carne sowie dank Stefan ein feines Dessert geniessen konnten.

Den **Hüttendienst** haben auch in der vergangenen Saison die aktiven Hündeler besorgt. Diese Aufgabe haben alle bravourös gemeistert und dabei für ein kulinarisch vielfältiges Angebot gesorgt. Für die Einkäufe

der Getränke usw. war Laura Bergamini und für die Abrechnung der Tageseinnahmen Andrea Hendry verantwortlich.

Nach dem Besuch diverser **Kurse** haben wir mit Ursina Bivetti eine neu ausgebildete Gruppenleiterin und mit Monika Rancati — neben Andrea Hendry und Susi Sturzenegger — eine neue SKN-Ausbilderin. Beide konnten ihr Wissen bereits einsetzen. Es wurden vier SKN- bzw. Junghundekurse durchgeführt. Diese Kurse und die von Monika geleiteten Obedience-Lektionen haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgeblich positiv beeinflusst.

Die **kantonale Ausbildungspflicht** gilt trotz des per 1. Januar 2017 aufgehobenen Obligatoriums für die SKN-Kurse weiterhin. Keine Kurse besuchen müssen diejenigen Hundehalter mit einem kleinwüchsigen Hund. Für alle übrigen Hundebesitzer sind 4 Lektionen Welpenspielstunden und 10 Lektionen Junghundekurs nach wie vor Pflicht.

Auch **Kontakte** zu den Landbesitzern und der Moosweid und den Bauern der umliegenden Wiesen und dem Revierjäger wurden gepflegt. Mit allen herrscht gutes Einvernehmen zum Wohle unseres Vereins.

Die **kommende Saison** startet am 11. März 2017.

Der vorliegende Jahresbericht wird unter Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung / Bericht Kontrollstelle / Décharge-Erteilung

Kassier Bernhard Dellsperger erläutert die die Jahresrechnung. Bei einem Aufwand von Fr. 14'643.65 und einem Ertrag von Fr. 15'238.88 resultiert ein Überschuss von Fr. 595.23. Zum positiven Ergebnis beigetragen haben die Mitgliederbeiträge (Fr. 3'420.00), die Kursgelder für Obedience und SKN (Fr. 7'160.00) sowie die Hüttenwirtschaft (Fr. 3'445.00). In der Jahresrechnung 2016 enthalten ist gemäss Beschluss der 41. GV auch eine Rückstellung von Fr. 1'000.00 für die Hütte im Hinblick auf künftige Renovationen oder Reparaturen. Das Eigenkapital per 31.12.2016 beträgt Fr. 40'577.63.

Ursina Bivetti verliert in Abwesenheit der krankheitshalber entschuldigten Madeleine Spillmann den Revisorenbericht vom 11. Januar 2017. Die Revisoren haben die Vereinsrechnung sowie die Gewinn- oder Verlustverteilung in allen Teilen geprüft und für richtig befunden. Sie attestieren dem Kassier eine korrekte und übersichtliche Arbeit. Der heutigen Generalversammlung wird die Abnahme der Jahresrechnung beantragt.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

7. a) Festsetzung des Jahresbeitrags

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für aktive Mitglieder bei Fr. 150.00 zu belassen. Dagegen gibt es mangels Vorliegen anderer Anträge keine Einwände. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Trotzdem findet zu diesem Traktandum eine äusserst lebhafteste Diskussion statt. Stefan Egli findet, dass die Vereinsmitglieder dank Vorstand, sehr guten Gruppenleiterinnen und insbesondere auch durch massgebliche Einnahmen aus der Hüttenwirtschaft und den Kursen in einer „Wohlfühlatmosphäre“ leben. Das schiefe Verhältnis zwischen Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen und den Erträgen aus der Hüttenwirtschaft sowie den Kursen sei längerfristig nicht gesund. Was der Verein den Aktiven zu einem Spottpreis von jährlich Fr. 150.00 oder rund Fr. 7.00 pro Training biete, sei enorm. Auch eine Lektion Obedience zu Fr. 20.00 sei zu günstig. Im Hinblick auf die Zukunft sei damit zu rechnen, dass Übungsleiterinnen/Übungsleiter (UL) nicht mehr „gratis“ zu haben seien. Mit den heutigen, äusserst bescheidenen Entschädigungsvereinbarungen werde es dann wohl nicht mehr gehen. Schliesslich gehörten UL zu den wichtigsten Stützen des Vereins. Stefan wünscht, dass der Vorstand sich dazu Überlegungen anstellt.

Im Sinne eines Stimmungsbildes lässt sich feststellen, dass die Meinung von Stefan tendenziell Anklang findet und durch ähnlich gelagerte Aussagen von Susi Sturzenegger, Markus Baumgartner, Erich Bertschi und Andrea Pizzinardi unterstützt wird. Es fallen Voten zu: (notwendige) Erhöhung des Jahresbeitrags und Übernahme der Kosten für Mitglieder, die sich den Jahresbeitrag nicht leisten können / zu günstige Kurskosten für Obedience-Lektionen / zu tiefe Entschädigungen für die UL / die auch wirtschaftlich betrachtet nicht länger tragbare Situation / veraltetes Szenario / Zukunft gerichtetes Denken.

Obfrau Elvira Steiner Bösch will/kann sich namens des Vorstandes nicht voreilend zu den vorgebrachten Argumenten äussern. Sie gibt jedoch zu Bedenken, dass bei allen Überlegungen bezüglich Finanzen der grundlegende Vereinsgedanke mit Freiwilligenarbeit nicht strapaziert werden dürfe. Kassier Bernhard Dellsperger stösst ähnlich ins Horn und warnt vor einem Schnellschuss, man solle das als Gesamtpaket anschauen, etwas „setzen lassen“, damit an der nächsten Generalversammlung ein gut überlegter Vorschlag präsentiert werden könne. In diesem Sinne verspricht der Vorstand, sich der Sache anzunehmen.

7. b) Festsetzung der Ausgabenkompetenz des Vorstandes

Die bisherige Kompetenz des Vorstandes, über jährliche Ausgaben zu entscheiden, beträgt Fr. 5'000.00.

Die Gruppen-GV sieht keinen Änderungsbedarf und belässt deshalb die Ausgabenkompetenz weiterhin bei Fr. 5'000.00.

Anmerkung: Richard Burri meint, dass nach dem entsprechenden Beschluss nicht jedes Jahr wieder darüber zu befinden sei. Der Vorstand wird diese rechtliche Frage klären.

8. Wahlen

a) Obfrau und übriger Vorstand

Die Obfrau und die übrigen Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl. Die Versammlung spricht sich für eine Wahl in globo aus. Die Bisherigen werden ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Somit setzt sich der Vorstand unverändert wie folgt zusammen:

- Elvira Steiner Bösch, Obfrau
- Bernhard Dellsperger, Kassier
- Andrea Hendry, Technische Leiterin
- Monika Rancati, Beisitzerin
- Kurt Utzinger, Aktuar

b) Technische Kommission

Die Mitglieder der Technischen Kommission stellen sich zur Wiederwahl. Die Versammlung erklärt sich unter Akklamation damit einverstanden. Die unveränderte Zusammensetzung sieht somit wie folgt aus:

- Andrea Hendry (von Amtes wegen)
- Josy Birri
- Aldo Rancati

c) Revisoren

Madeleine Spillmann scheidet als 1. Revisor aus. Gemäss „Art. 22 Kontrollstelle“ der Gruppenstatuten rutscht der bisherige 2. Revisor, Ursina Bivetti, automatisch nach. Ebenso wird der bisherige 3. Revisor, Markus Baumgartner, somit 2. Revisor. Als Ersatzrevisor (3. Revisor) stellt sich Evelyn Baumgartner freiwillig

zur Verfügung.

Der erste Revisor, der zweite Revisor und der Ersatzrevisor, das sind

- Ursina Bivetti, 1. Revisor
- Markus Baumgartner, 2. Revisor
- Evelyn Baumgartner, 3. Revisor (Ersatzrevisor)

werden durch die Versammlung einstimmig gewählt.

9. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Gemäss Ziff. 10 der Gruppenstatuten sind Anträge von Mitgliedern spätestens vier Wochen vor dem Termin der Gruppengeneralversammlung eingeschrieben der Obfrau einzureichen. Zuhanden der GV sind keine entsprechenden Anträge eingegangen.

Der Vorstand beantragt die Aufnahme von Fr. 1'500.00 ins Budget als Entschädigung für die Aufgabe des Platzwartes. Nach dem Rücktritt von Fabian Elmer ist die mündlich (auf dem Platz) wie schriftlich (per Mail) durchgeführte Suche nach einer vereinsinternen Nachfolge leider ergebnislos verlaufen. Gemäss Abklärungen des Vorstandes würde die externe Arbeitsvergabe mit mindestens Fr. 3'000.00 zu Buche schlagen. Es liegt nicht nur aus finanziellen Gründen im ureigensten Interesse des Vereins, eine kostengünstigere Lösung zu finden. In der Zwischenzeit hat der im März 2017 in Pension gehende Bernhard Dellsperger das Angebot unterbreitet, das Amt des Platzwartes versuchsweise für ein Jahr zu übernehmen unter der Voraussetzung, dass aus Gründen der Ablösung wenigstens eine zweite oder gar dritte Person mitmachen will. Dafür stellt sich Roland Bruggmann zur Verfügung. Und schliesslich bietet heute Abend auch noch Erich Bertschi seine gelegentliche Unterstützung an.

Die Versammlung erachtet den Antrag des Vorstandes als begründet und erteilt dazu die notwendige Zustimmung.

Auf Vorschlag von Stefan Egli soll auf seine Kosten (Applaus) ein Motortrimmer angeschafft werden, was doch einiges zur Arbeitserleichterung beitragen wird. Diesem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

10. Ehrungen

Unter diesem Traktandum werden die nachfolgenden Ehrungen vorgenommen:

- a) Ehrenmitglied: Als neues Ehrenmitglied wird unter Verdankung der geleisteten Dienste und unter Applaus der Versammlung Josy Birri ernannt. Vom grossen Engagement und Wissen von Josy haben in all den vielen Jahren unzählige Hundefreunde und Vierbeiner profitieren können.
- b) SKN- und Gruppenleiterinnen: Josy Birri, Monika Rancati, Elvira Steiner Bösch, Susi Sturzenegger, Marlène Blaser, Ursina Bivetti und Andrea Hendry
- c) Interne Clubmeisterschaft (ICM)

Die ersten Ränge werden wie folgt vergeben:

Erfolgreichstes Team

1. Monika Rancati + Clen

Aktivstes Team

1. Monika Rancati + Clen
2. Roland Bruggmann + Snoopy
3. Ursina Bivetti + Finn / Andrea Hendry + Shima / Eva Wagner + Hummel

Die vollständigen Ranglisten werden auf der Homepage publiziert.

Die Geehrten erhalten unter Applaus Geschenke und/oder Gutscheine, die Gruppenleiterinnen nebst einer Rose eine Entschädigung in der Höhe von Fr. 300.00.

11. Verschiedenes

a) Winterwanderung

An der durch Josy + Werner Birri sowie Marcel Wildhaber organisierten Winterwanderung vom 18. Februar 2017 hat es noch freie Plätze. Anmeldungen sind also noch möglich.

b) Hüttenverantwortliche

Andrea Hendry wird auf den ersten Trainingsmorgen 2017 hin einen Vorschlag machen.

c) Generalversammlung der SKG Zürcher Oberland

Diese GV findet am Freitag, 3. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Restaurant turbolino tcs (Betzholz), Hinwil statt. Der heute abwesende Sektionspräsident Werner Furrer freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Die Einladungen sind bereits versandt worden.

d) Gruppen-Generalversammlung 2018

Die nächsten Gruppen-GV ist auf Freitag, 19. Januar 2018 terminiert.

Nachdem von den Mitgliedern das Wort nicht weiter gewünscht wird und es gegen die Führung der Versammlung keine Einwände gibt, schliesst die Vorsitzende die diesjährige Generalversammlung um 22.10 Uhr.

SKG ZO Wetzikon-Hinwil

Elvira Steiner Bösch
Obfrau

Kurt Utzinger
Aktuar

Wetzikon, 20. / 30. Januar 2017